

# INHALTSÜBERSICHT

<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
Aufgabenstellung . . . . .	1
Theoretische Grundlagen . . . . .	2
Methodische Grundlagen . . . . .	2
Wahl des Untersuchungsgegenstandes . . . . .	3
Anmerkungen zur Terminologie . . . . .	3
Die bisherige Forschung zum finalen Gefüge . . . . .	4
<b>Die formtypischen Merkmale des finalen Gefüges</b> . . . . .	<b>7</b>
Allgemeines . . . . .	7
Die Herkunft der Finalsätze . . . . .	8
<b>Die Konjunktionen</b> . . . . .	<b>12</b>
QUE . . . . .	12
PORQUE . . . . .	15
PARA QUE . . . . .	19
Frequenztablelle . . . . .	22
Mit Substantiven gebildete Konjunktionen . . . . .	23
A QUE und COMO . . . . .	26
Korrelate im Obersatz . . . . .	29
<b>Modus und Tempus</b> . . . . .	<b>31</b>
Modus . . . . .	31
Tempus . . . . .	34
Imperativ . . . . .	36
Die normale Zeitenfolge . . . . .	38
Frequenztablelle . . . . .	41
Abweichende Tempussetzung . . . . .	42
Wechsel von Vergangenheit zu Gegenwart . . . . .	44
Wechsel von Gegenwart zu Vergangenheit . . . . .	48
Zusammenfassung . . . . .	51

<b>Das finale Satzgefüge innerhalb der kausalen Satzgruppe . . . . .</b>	<b>53</b>
Die Leistung der einzelnen Satzgefüge . . . . .	54
Das eigentliche Kausalgefüge . . . . .	54
Das Konditionalgefüge . . . . .	55
Das Konzessivgefüge . . . . .	56
Das Konsekutivgefüge . . . . .	57
Das Finalgefüge . . . . .	58
Die Reihenfolge der Glieder . . . . .	59
Der Bezug zur Wirklichkeit . . . . .	60
Analyse der Konkurrenzformen zum Finalgefüge . . . . .	61
Die Art des Geschehens . . . . .	63
Der Träger des Geschehens . . . . .	67
Zusammenfassung . . . . .	69
 <b>Die sinntypischen Merkmale des finalen Gefüges . . . . .</b>	<b>70</b>
Situation und Kontext . . . . .	70
Das Satzgefügemuster – die Faktoren des äußeren Netzes . . . . .	71
Das Satzgefügemuster – die Faktoren des inneren Netzes . . . . .	72
Methodische Fragen bei der Analyse sinntypischer Merkmale . . . . .	73
 <b>Die Art des Geschehens . . . . .</b>	<b>75</b>
1. Konkrete Handlungen und Vorgänge . . . . .	77
2. Geistige-seelische Vorgänge . . . . .	80
3. Zuständliches . . . . .	81
Kombinationstypen aus Geschehensmerkmalen . . . . .	83
Frequenztafel . . . . .	84
Belegnachweis für die charakteristischen Kombinationstypen . . . . .	86
Folgerungen aus der Analyse der Art des Geschehens . . . . .	95
 <b>Die Verschiebung zur Realitätsferne und die formale Kennzeichnung des übergeordneten Willens . . . . .</b>	<b>97</b>
1. Der Wille des Handelnden . . . . .	99
2. Der Wille des Befehlenden . . . . .	100
3. Die Notwendigkeit . . . . .	102
Folgerungen und Frequenzen . . . . .	105
 <b>Der Träger des Geschehens . . . . .</b>	<b>107</b>
Der Haupttypus: Person im Hauptsatz / Person im Finalsatz . . . . .	108
Die Nebentypen: . . . . .	110
1. Person im Hauptsatz / Sache im Finalsatz . . . . .	110
2. Sache im Hauptsatz / Person oder Sache im Finalsatz . . . . .	113
a) indirekte Willens-Relation . . . . .	114
b) Voraussetzungs-Relation . . . . .	114
Frequenztafel . . . . .	117
Belegnachweis für Nebentypen mit sachlichem Agens . . . . .	117

Folgerungen aus der Analyse der Träger des Geschehens . . . . .	121
<b>Zusammenfassende Ergebnisse der Analyse sinntypischer Merkmale . . . . .</b>	<b>121</b>
Informationsmodell . . . . .	122
Beziehungsfaktoren des äußeren Netzes . . . . .	123
Sinnpositionen des inneren Netzes . . . . .	124
Folgerungen . . . . .	126
 <b>Varianten und Grenzfälle . . . . .</b>	 <b>127</b>
<b>Operationelle Gefügevarianten genereller Bedeutung . . . . .</b>	<b>128</b>
Die Satzstellung . . . . .	128
Negation . . . . .	132
Subjekt-Gleichheit . . . . .	134
Infinite Haupthandlung . . . . .	137
 <b>Merkmalsvarianten im Grenzfall . . . . .</b>	 <b>138</b>
Die Grenze zum präpositionalen Objektsatz . . . . .	139
Maßangabe als bestimmender Faktor . . . . .	140
 <b>Deformation des Typus . . . . .</b>	 <b>142</b>
Ironie . . . . .	142
Erstaunliches Ergebnis einer Handlung . . . . .	142
Pathos . . . . .	143
 <b>Schlußbemerkungen . . . . .</b>	 <b>145</b>
 <b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	 <b>147</b>

